



DENARIUS

Denarius gibt erste Bohrergergebnisse aus dem laufenden Bohrprogramm aus ihrem polymetallischen LOMERO-POYATOS PROJEKT IN SPANIEN bekannt, darunter 1,51% Cu, 0,40% Pb, 2,27% Zn, 43,83 G/T Ag und 4,71 G/T Au über 20,60 Meter

TORONTO, KANADA, Januar 19, 2022 ("Denarius" oder das "Unternehmen") (TSXV: DSLV - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/denarius-silver-corp/>) freut sich bekannt zu geben, dass es die vollständigen Untersuchungsergebnisse für die ersten vier Bohrlöcher des laufenden Oberflächen-Diamantbohrprogramms auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen polymetallischen Projekt Lomero-Poyatos erhalten hat. Dies ist die erste Diamantbohrkampagne des Unternehmens auf seinem Vorzeigeprojekt in der Region Andalusien in Südspanien, das im iberischen Pyritgürtel liegt. Das Projekt Lomero-Poyatos umfasst eine 100-prozentige Beteiligung an der P.I. Rubia, Lizenz Nr. 14.977, die die Gebiete der früheren Lomero-Poyatos-Konzessionen umfasst.

In den kommenden Wochen werden weitere Untersuchungsergebnisse erwartet, und es ist davon auszugehen, dass im Zuge der Fertigstellung der Bohrlöcher in Zukunft laufend neue Untersuchungsdaten vorliegen werden. Denarius hat ein drittes Diamantbohrgerät mobilisiert, um das laufende Bohrprogramm auf der Lagerstätte Lomero-Poyatos zu beschleunigen, das voraussichtlich Mitte Februar einsatzbereit sein wird.

- *Erste Bohrergergebnisse bestätigen, dass die massiven und semi-massiven Sulfidzonen bei Lomero-Poyatos erheblich mit Au angereichert sind.*
- *Die ersten Bohrdaten erhöhen unser Vertrauen in das geologische Modell, das auf der Grundlage von validierten Daten aus früheren Bohrkampagnen der Explorationsunternehmen erstellt wurde.*
- *Erste Daten aus der laufenden Validierungsbohrphase bestätigen die Mächtigkeit und die Gehalte ausgewählter Bohrlöcher aus früheren Bohrkampagnen.*

Serafino Iacono, Executive Chairman und CEO von Denarius, sagte: "Wir sind sehr ermutigt durch diese frühen Bohrergergebnisse bei Lomero-Poyatos, die einen klaren Hinweis auf das Potenzial dieser bekannten VMS-Lagerstätte liefern. Dies sind die ersten vier Bohrlöcher, für die wir vollständige Untersuchungsergebnisse haben; die meisten bisherigen Bohrlöcher weisen jedoch gut mineralisierte Abschnitte auf, die nun in der Pipeline für Untersuchungen sind. Wir gehen systematisch durch die Lagerstätte, um das geologische Modell zu aktualisieren, das die Anforderungen für die Erstellung einer aktualisierten NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzung erfüllen wird. Wir sind zuversichtlich, dass diese Bohrkampagne auch weiterhin ein wichtiger Werttreiber für Denarius sein wird, wenn wir uns weiterentwickeln."

Das erste Oberflächenbohrprogramm auf dem Projekt Lomero-Poyatos, das Ende Oktober 2021 begann, diente der Validierung einiger ausgewählter historischer Bohrlöcher, die innerhalb der bestehenden Mine gebohrt wurden, und der Durchführung von Infill-Bohrungen von 50 x 50 m in den unteren Ebenen derselben Mine. Die Erweiterungsbohrungen werden aus 17 Löchern bestehen. Der Plan sieht vor, zunächst etwa 81 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von etwa 23.500 Metern zu bohren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung vom 26. Juli 2021. Das Unternehmen ist für die Durchführung des Programms vollständig finanziert.

Das Unternehmen hat COVID-19 Sicherheitsprotokolle erstellt, um ein sicheres Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter und Auftragnehmer zu gewährleisten.



DENARIUS

Wichtigste Highlights

- Das Unternehmen hat bisher etwa 5.650 Meter in 18 Bohrlöchern gebohrt; zwei weitere Bohrungen sind im Gange.
- Das durch die bisherigen Bohrungen erprobte Gebiet erstreckt sich über eine Streichlänge von 1.000 m und eine Tiefe von 190 m und wird im weiteren Verlauf des Programms noch erweitert werden. Alle Bohrungen haben eine Mineralisierung durchteuft.
- Die Mineralisierung ist durch massive bis halbmassive Linsen aus Sphalerit, Chalkopyrit, Bleiglanz und Pyrit gekennzeichnet, wobei Pyrit das vorherrschende Sulfidmineral ist.
- Die Mineralisierung wird von einer Dazit-Einheit beherbergt, die sich am Kontakt der Hängewand mit einer vulkanoklastischen Einheit befindet. Die massiven bis halbmassiven Sulfidlinen reichen von etwa 2 Metern Mächtigkeit bis zu 21 Metern (Abschnitt in Loch LP21007).
- Abgescherte vulkanisch-klastische Horizonte von unterschiedlicher Mächtigkeit, die bis zu 25 m dick sind und Sulfidmineralisierungen in Form von Linsen und Disseminationen aufweisen, treten sowohl am Hangenden als auch am Fuß der massiven und semi-massiven Sulfidschichten auf.
- Die Lagerstätte Lomero-Poyatos weist ein klassisches VMS- und Iberian Belt-Mineralisierungsmuster auf, das sich aus massiven bis halbmassiven Sulfidschichten zusammensetzt.
- Die ersten Daten aus der laufenden Validierungsbohrphase bestätigen die Mächtigkeit und die Gehalte ausgewählter Bohrlöcher aus früheren Bohrkampagnen, wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht:

Oberflächenbohrungen										
Loch	Phase	Von (m)	Nach (m)	Breite	Cu %.	Pb %	Zn %	Ag g/t	Au g/t	min. Typ
LP21001	Validierung	54.45	60.55	6.10	0.53	0.43	0.59	15.65	1.20	SM*/MS**
L03-15	CMR***-Loch	57.00	59.00	2.00	0.47	0.26	0.06	17.50	1.91	SM
LM21002	Validierung	189.23	214.00	24.77	0.12	0.46	1.67	13.22	0.72	SM
L12-66	CRI**** Loch	190.70	210.15	19.45	0.25	0.60	1.21	6.08	0.66	SM
LM21003	Ventil/Füllung	128.70	133.10	4.40	0.87	0.11	0.12	11.45	0.67	MS
L03-41	CMR	141.00	144.00	3.00	1.20	0.03	0.02	6.00	0.74	SM

* MS: Massive Sulfide

* SM: Semi-Massiv

*** CMR: Cambridge Mineral Resources

**** CRI: Gesellschaft für Ressourcen Iberiens (Corporación de Recursos Iberia)

- Das erste Infill-Bohrloch (LP21007) bestätigte erfolgreich eine hochgradige Mineralisierung in einer Tiefe, die dem östlichen Ende der Sohle 5 der historischen Mine entspricht.



DENARIUS

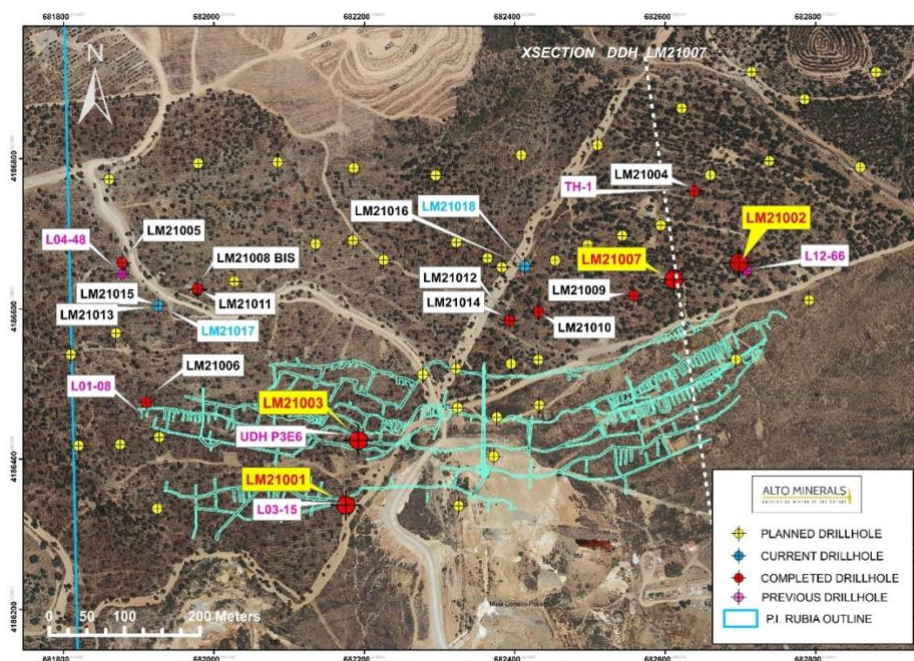
In der nachstehenden Tabelle sind die wichtigsten Abschnitte des laufenden Bohrprogramms Lomero-Poyatos aufgeführt:

HOLE ID	Phase	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Cu %.	Pb %	Zn %	Ag g/t	Au g/t	min. Typ
LP21001	Validierung	54.45	60.55	6.10	0.53	0.43	0.59	15.65	1.20	
Einschließlich		54.45	56.55	2.10	0.17	1.10	1.67	24.57	2.45	SM
Einschließlich		56.55	60.55	4.00	0.72	0.07	0.02	10.97	0.55	MS
LP21002	Validierung	189.23	214.00	24.77	0.12	0.46	1.67	13.22	0.72	
Einschließlich		196.05	205.05	9.00	0.10	0.96	2.56	13.01	0.94	SM
LP21003	Validierung	128.70	133.10	4.40	0.87	0.11	0.12	11.45	0.67	MS
LP21007	Infill	192.35	212.95	20.60	1.51	0.40	2.27	43.83	4.71	
Einschließlich		192.35	195.25	2.90	0.24	0.63	2.25	30.61	1.57	SM
Einschließlich		195.25	212.95	17.70	1.53	0.36	2.01	42.63	5.23	MS

- Die Bohrlöcher wurden in einem Winkel von -65 bis -85 Grad zur Horizontalen gebohrt. Die Gehalte beziehen sich auf halbmassive bis massive Sulfidabschnitte. Die Breite ist die Länge der Probe und entspricht nicht unbedingt der tatsächlichen Breite des Abschnitts. Alle Grund- und Edelmetallgehalte sind ungeschnitten und werden nicht auf eine Mindestabbaubreite verdünnt.

Bitte beachten Sie auch die beigefügten Karten, die die Lage der Bohrlöcher und einen Querschnitt mit Bohrloch LP21007 zeigen.

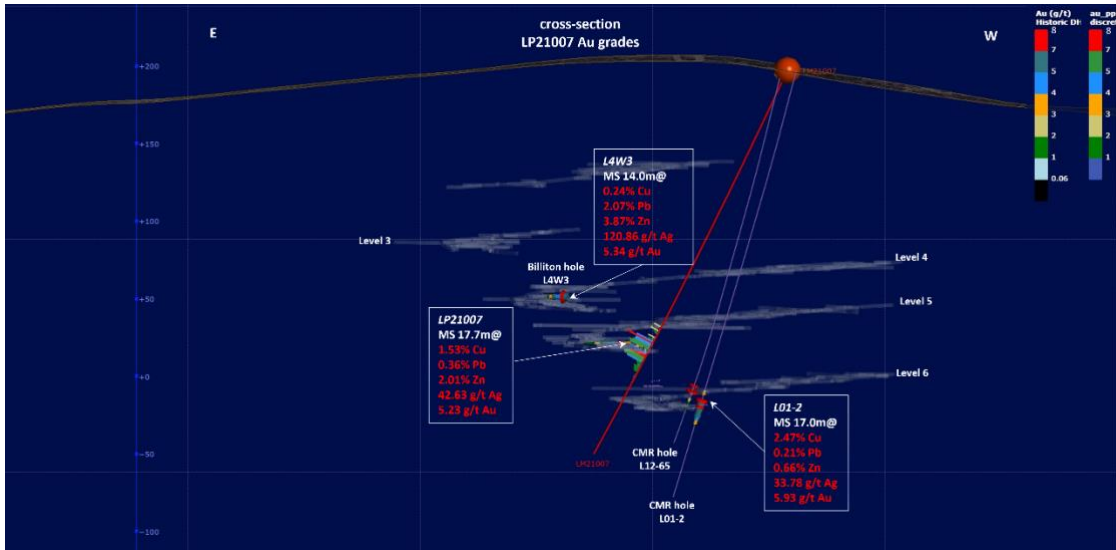
Lage der Bohrlöcher





DENARIUS

Querschnitt



Überprüfung durch qualifizierte Personen

Dr. Stewart D. Redwood, PhD, FIMMM, FGS, Senior Consulting Geologist des Unternehmens, ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure or Mineral Projects* und erstellte oder überprüfte die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung. Die Verifizierung umfasste eine Überprüfung der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollproben sowie eine Überprüfung der entsprechenden Untersuchungsdatenbanken und Untersuchungszertifikate.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Proben von Lomero-Poyatos wurden von AGQ Labs (ISO/IEC 17025) in ihrem Labor in Burguillos, Sevilla, Spanien, aufbereitet und untersucht. Gold wurde mittels 30-g-Brandprobe mit ICP-OES-Abschluss untersucht, während Silber und unedle Metalle in einem Multielementpaket mittels Königswasseraufschluss und ICP-OES-Abschluss analysiert wurden. Leer-, Standard- und Doppelproben wurden routinemäßig eingesetzt und zur Qualitätssicherung und -kontrolle überwacht.

Über Denarius

Denarius ist ein an der kanadischen Börse notiertes Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration, der Erschließung und dem eventuellen Betrieb von Bergbauprojekten in hochgradigen Gebieten beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf dem Projekt Lomero in Spanien und dem Projekt Guia Antigua in Kolumbien liegt. Das Unternehmen besitzt auch das Projekt Zancudo in Kolumbien, das derzeit von IAMGOLD Corp. im Rahmen eines Optionsabkommens für die Exploration und den potenziellen Erwerb einer Beteiligung an dem Projekt erkundet wird.

Weitere Informationen über Denarius finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.denariussilver.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com



DENARIUS

Denarius

Serafino Iacono, Vorstandsvorsitzender und CEO

E-Mail: investors@denariussilver.com

Website: www.denariussilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Aussagen, einschließlich Aussagen über unsere Pläne, Absichten und Erwartungen, die nicht historischer Natur sind, sind als "zukunftsgerichtete Aussagen" zu verstehen und werden hiermit als solche bezeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Wörter wie "antizipiert", "glaubt", "beabsichtigt", "schätzt", "erwartet" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sein. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich und ohne Einschränkung jener, die sich auf den zukünftigen Betrieb und die Geschäftsaussichten des Unternehmens, die Notierung der Warrants und die Verwendung der Erlöse aus der Finanzierung beziehen, bestimmten Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angegeben wurden.